

## Märkte um des Marktes Willen: Bleibt die Technik auf der Strecke?



**16. – 18. Februar 2011**  
Wien, Technische Universität,  
Karlsplatz 13

**CALL FOR PAPERS**

Deadline für die Kurzfassung:  
**31.10.2010**

**Veranstalter:**

Institut für Elektrische Anlagen und  
Energiewirtschaft der TU Wien (IEAEW)

AAEE (Austrian Association for Energy Economics)

Ziel der Konferenz

Wissenschaftliche Leitung

Die Schaffung eines integrierten Europäischen Energiemarktes ist ein erklärtes Ziel der Europäischen Union. Eine wichtige Rolle soll dabei die Liberalisierung der Energiemärkte spielen. Dies hat zu neuen Herausforderungen in Bereichen wie Netzmanagement, Finanzierung, Regulierung / Unbundling, etc. geführt. Damit einhergehend wird oftmals die Schaffung eines „level playing field“ verfolgt, doch während auf der Seite der Kapitalmärkte die Öffnung schon weitgehend stattgefunden hat, herrscht auf Endverbraucherseite weiterhin eine teilweise starre Struktur vor. Eine Vielzahl offener Fragen wartet auf ihre Beantwortung, z. B.:

- Können liberalisierte Märkte unter erhöhten Renditeforderungen die Investitionen für den Umbau des Energiesystems bereitstellen?
- Welche institutionellen Rahmenbedingungen, welche Geschäftsmodelle werden dazu benötigt?

Diese und andere aktuelle Themen werden bei dieser Konferenz wissenschaftlich diskutiert und Lösungsansätze aufgezeigt.

Univ. Prof. Dr. Günther Brauner, TU Wien  
Ao. Univ. Prof. Dr. Reinhard Haas, TU Wien  
Univ. Prof. Dr. Nebojsa Nakicenovic, TU Wien

Für die besten studentischen Beiträge, z.B. Präsentation von Dissertationen oder aktuellen Forschungsarbeiten wird ein „**Best-Paper-Preis**“ für den wissenschaftlichen Nachwuchs vergeben!

### Call for papers

Folgende Fragen zur Zukunft der Energie und ihre Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft stehen im Mittelpunkt dieser wissenschaftlichen Konferenz:

#### (1) Preisbildung in Strommärkten

- Wie wirken sich große Mengen an erneuerbaren Energien auf die Strompreise aus?
- Ist das derzeitige Modell der Preisbildung in Strommärkten langfristig zielführend?
- Wann bieten Preise einen Anreiz für Investitionen?
- Wer kann vom Energiehandel profitieren?

#### (2) Was kostet der Energiewandel? Welche Technologien, Energiequellen und Energieträger werden langfristig für die Energiewirtschaft relevant sein?

- Post-Kyoto-Technologien
- Perspektiven fossiler, erneuerbarer und nuklearer Energieträger
- Elektrizität und Wasserstoff
- Mikroturbinen, Brennstoffzellen, dezentrale KWK
- verbraucherseitige Effizienzsteigerungen
- CO<sub>2</sub>-Trennung und -Speicherung

#### (3) Welche Notwendigkeiten der Regulierung gibt es basierend auf den bisherigen Erfahrungen mit Liberalisierung und Wettbewerb?

- Internationaler Vergleich der Erfahrungen mit Liberalisierung und Wettbewerb
- Was ist der bisherige gesellschaftliche Nutzen der Liberalisierung (steigende Strompreise, steigende Unternehmensgewinne)?
- Regulierung und Unbundling: Was erfordert effektiver Wettbewerb?

#### (4) Wie können erneuerbare Energieträger (EET) und dezentrale (KWK-)Technologien effizient gefördert und integriert werden?

- Effiziente Förderstrategien für EET und KWK
- Netzintegration von EET und dezentraler KWK
- Ökonomische Bewertung fluktuierender EET und entsprechender Regel- und Reserveenergiebedarf
- Kopplung von EET mit DSM (Least-Cost-Ansätze)
- Welche internationalen vs. nationalen vs. regionalen Strategien können dies unterstützen?

#### (5) Energiesparen auf der Nachfrageseite

- Strategien im Heizbereich
- Strategien in der Mobilität
- Demand Response Technologien, Programme und Politiken
- E-Energy

#### (6) Welche (neuen) energiepolitischen Instrumente werden die Zukunft der Energienutzung prägen?

- Emissionshandel
- Zertifikate
- Steuern
- Einspeisetarife
- Quoten

#### (7) Welche Szenarien der Versorgung mit Energiedienstleistungen lassen sich für die Zukunft ableiten?

- Neue Ansätze der Energiemodellierung
- Diskussion der Komplexität von Energieszenarien und Lösungsstrategien
- Welt- und EU-Szenarien

#### (8) Kooperation in Energiethemen

- Flexible Mechanismen
- Energie und Entwicklung
- Strategien zur Versorgungssicherheit
- „Energiediplomatie“, Geopolitik

#### Online-Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online für die Konferenz an unter <http://eeg.tuwien.ac.at/iewt2011/> Sie erhalten dann ein Bestätigungsemail mit Login-Daten sowie eine Rechnung.

#### Kurzfassung:

Die Kurzfassung im Ausmaß von ca. zwei A4-Seiten (Schriftgröße 10 Punkt, Times New Roman, Word-Dokument) soll folgendes enthalten:

- Titel des Beitrags und Nummer des Themenbereichs (1 bis 8 – siehe Rückseite)
- Name des Autors und der Koautoren; Firmen- oder Universitätsbezeichnung; Adresse, Telefon- u. Fax-Nr., E-mail
- Zentrale Fragestellung des Beitrags
- Methodische Vorgangsweise
- Ergebnisse
- Schlussfolgerungen.

Bitte übermitteln Sie die Kurzfassung online unter <http://eeg.tuwien.ac.at/iewt2011/> Sie benötigen dazu die Login-Daten, die Sie bei der Anmeldung erhalten.

#### Wichtige Termine:

- Einreichen der Kurzfassung:  
**bis 31. 10. 2010**
- Mitteilung über Annahme des Beitrags:  
**30. 11. 2010**
- Einreichen der Endfassung des Beitrags:  
**bis 14. 1. 2011**

#### Weitere Informationen:

- *Veranstaltungsort:* Die Konferenz findet an der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, A-1040 Wien statt
- *Konferenzsprache:* Deutsch, Vorträge in englischer Sprache möglich.

#### Konferenzgebühr:

	Einzahlung bis 31.12.2010	Einzahlung ab 01.01.2011
<u>Teilnehmer:</u>	€ 350,--	€ 400,--
<u>Vortragende:</u>	€ 300,--	€ 350,--
<u>Studenten:</u>	€ 80,--	€ 100,--

#### Organisatorische Fragen?

Wenden Sie sich an:

Christine Frey  
Tel: +431/58801-37303  
Fax: +431/58801-37397  
Email: [frey@eeg.tuwien.ac.at](mailto:frey@eeg.tuwien.ac.at)

#### Inhaltliche Fragen?

Schicken Sie bitte eine E-Mail an:

[iewt2011@eeg.tuwien.ac.at](mailto:iewt2011@eeg.tuwien.ac.at)

#### Hotelinformation:

Details dazu finden Sie demnächst auf der Homepage.

Aktuelle Informationen finden Sie  
weilers auf unserer Homepage:

<http://eeg.tuwien.ac.at>